

netzwerk frau und sia  
réseau femme et sia  
rete donna e sia  
network woman and sia

# Umfrage zur Ungleichbehandlung und Diskriminierung im Arbeitsalltag in der Baubranche

**Auszug der Auswertung**

# Inhaltsverzeichnis

Kontextualisierung

Stimmungsbild

Unterstützung

Statistik Teilnehmer:innen

Dank

# Kontextualisierung

Diese Auswertung der vom Netzwerk Frau und SIA lancierten **Umfrage zur Ungleichbehandlung und Diskriminierung im Arbeitsalltag in der Baubranche** bringt die Antworten von 203 Teilnehmer:innen zusammen. Angefragt wurden primär die Mitglieder:innen des Netzwerk Frau und SIA (ca. 400 Personen).

Die Antwortquote lässt den Schluss zu, dass das Thema innerhalb der angefragten Gruppe eine grosse Präsenz hat und gibt uns einen **wertvollen Einblick in die Erfahrungen der Teilnehmer:innen**. Es kann **auf Basis dieses Teilnehmerkreises und -zahl keine generalisierte Ableitung für die Baubranche getroffen werden**.

In dieser Auswertung werden die Antworten präsentiert, ohne konkrete Rückschlüsse zu ziehen. Wir bitten auch alle Empfänger:innen der vorliegenden Auswertung von generalisierten Rückschlüssen abzusehen. Aktuell haben wir uns entschieden, die geteilten Zitate zu konkreten Situationen nicht in diese Auswertung zu integrieren.

Das Netzwerk Frau und SIA nimmt sich der Ergebnisse an und analysiert, welche **Massnahmen / Unterstützungsformate** aus dieser Umfrage abgeleitet werden können, wie die **Ergebnisse an den SIA getragen** werden und sie prüft **weitere Schritte**, sich diesem Thema anzunehmen. Konkrete Rückmeldungen zum Netzwerk Frau und SIA, sowie zum SIA werden intern weiter analysiert.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen!**

# Stimmungsbild

# Intro

Die Fragen zielen darauf ab, ein Stimmungsbild zu Häufigkeit und Kontext von Diskriminierung im Arbeitsalltag in der Baubranche einzuholen.

Die Frage ist:

**Hast Du bereits eine Art der Diskriminierung/Ungleichbehandlung selbst erfahren oder beobachtet?**

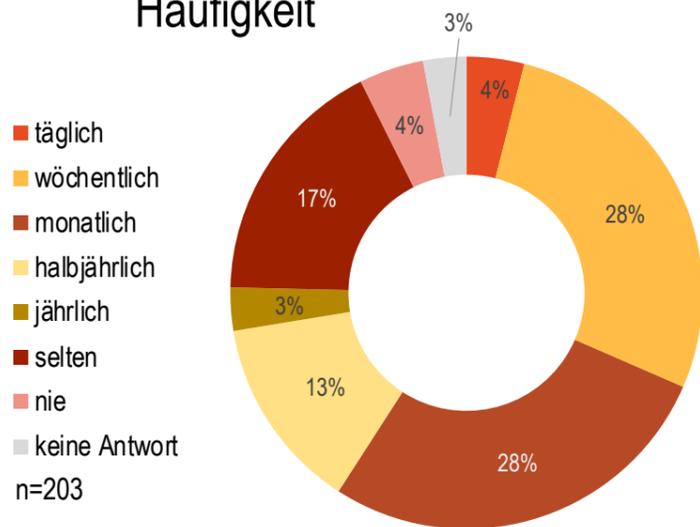
Wir fragen folgende Themenbereiche ab:

- Kommunikation
- Karriere und Team
- Belästigung

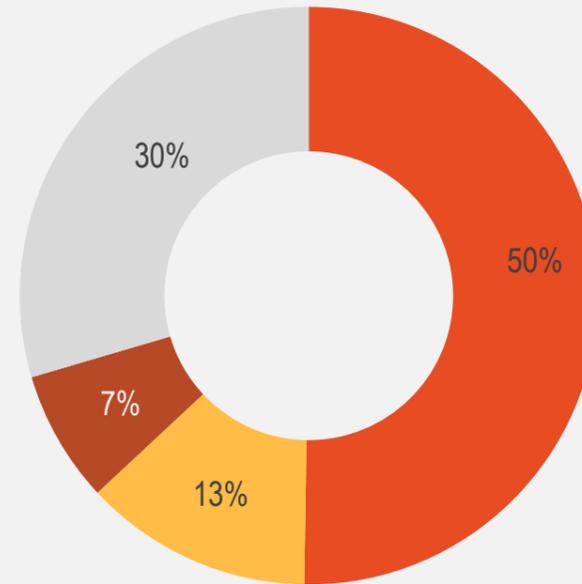
# Kommunikation

Hast Du bereits eine Art der Diskriminierung / Ungleichbehandlung selbst erfahren oder beobachtet?

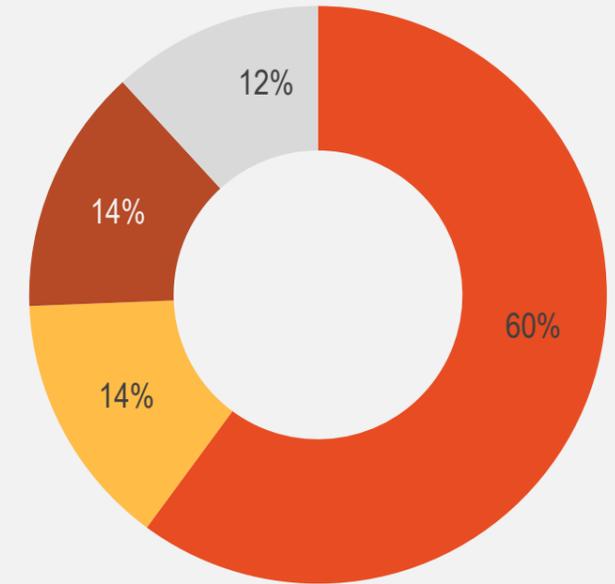
## Häufigkeit



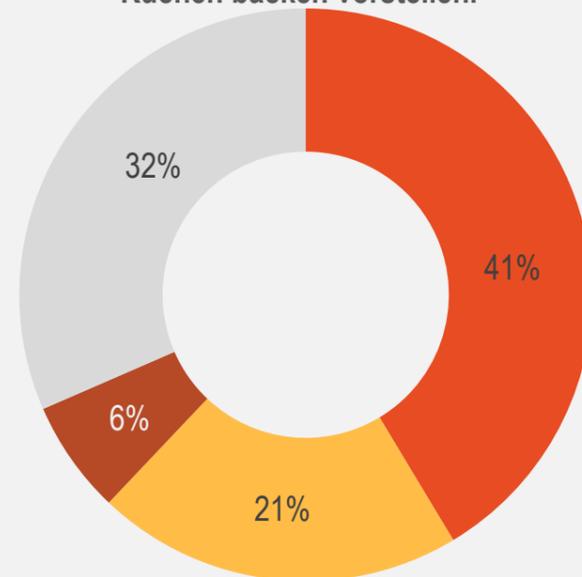
Nicht informiert / einbezogen werden



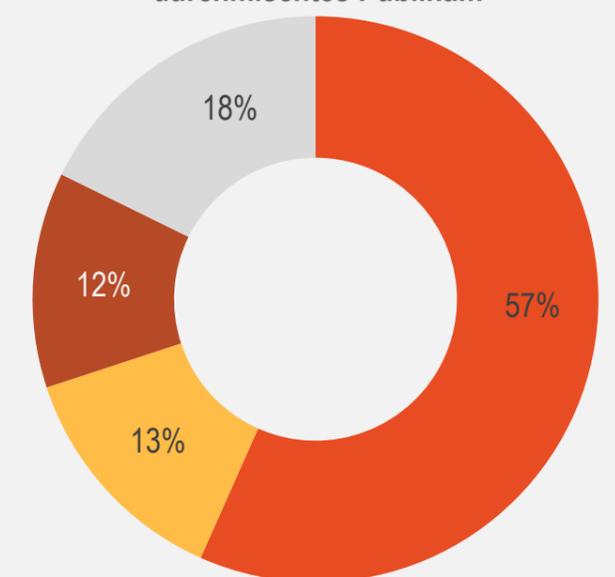
Nicht ernst genommen werden



Sprache / Referenzbeispiele weiblich konnotiert, z.B. "Liebe Frauen - Beton mischen müsst Ihr Euch wie Kuchen backen vorstellen."



Ausschliesslich männliche Ansprache, z.B. "Liebe Architekten und Bauingenieure" an ein durchmisches Publikum

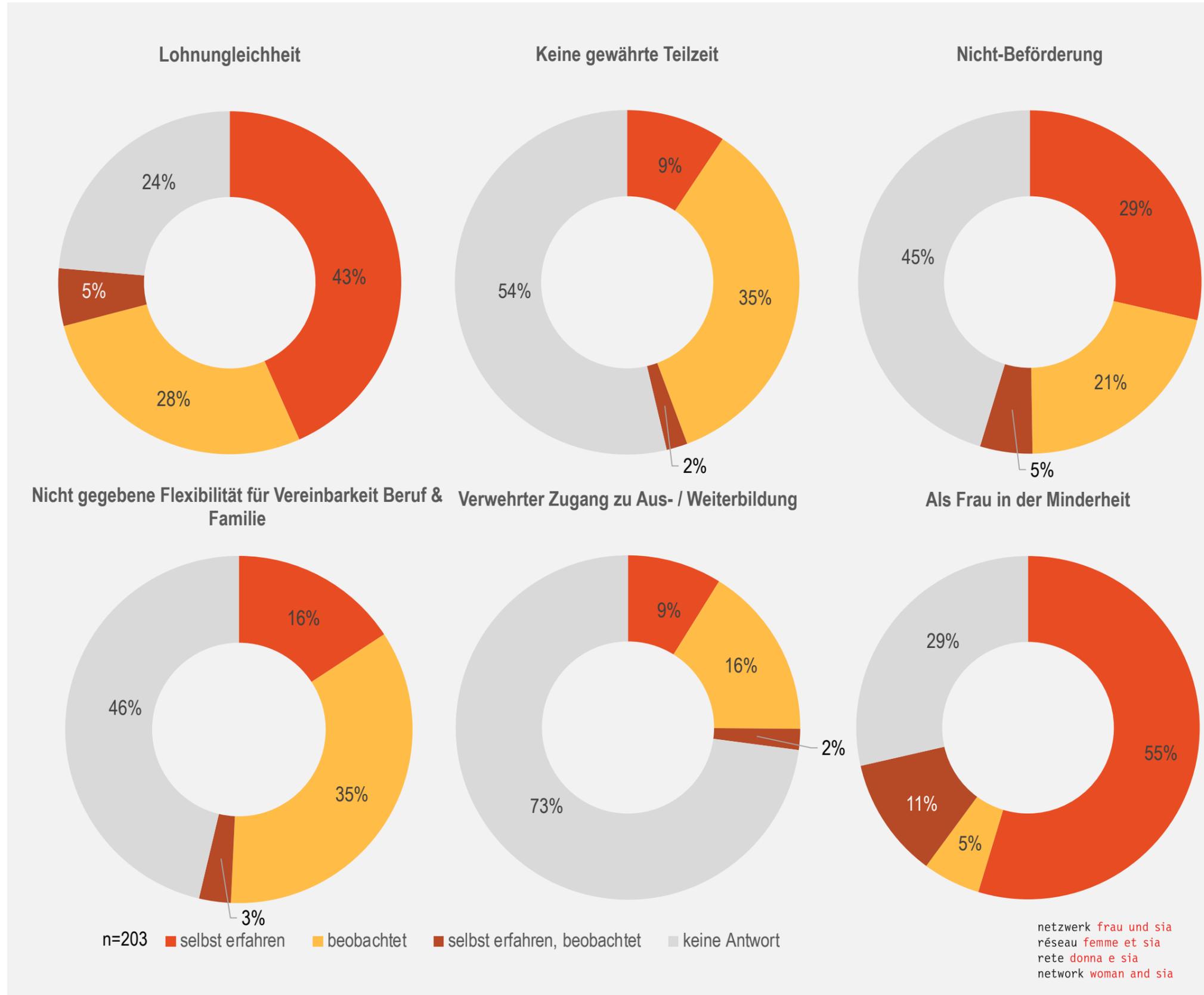
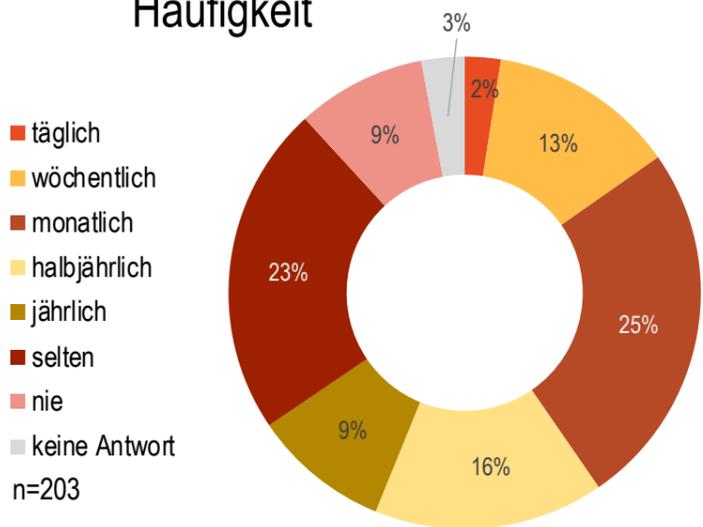


n=203 ■ selbst erfahren ■ beobachtet ■ selbst erfahren, beobachtet ■ keine Antwort

# Karriere und Team

Hast Du bereits eine Art der Diskriminierung / Ungleichbehandlung selbst erfahren oder beobachtet?

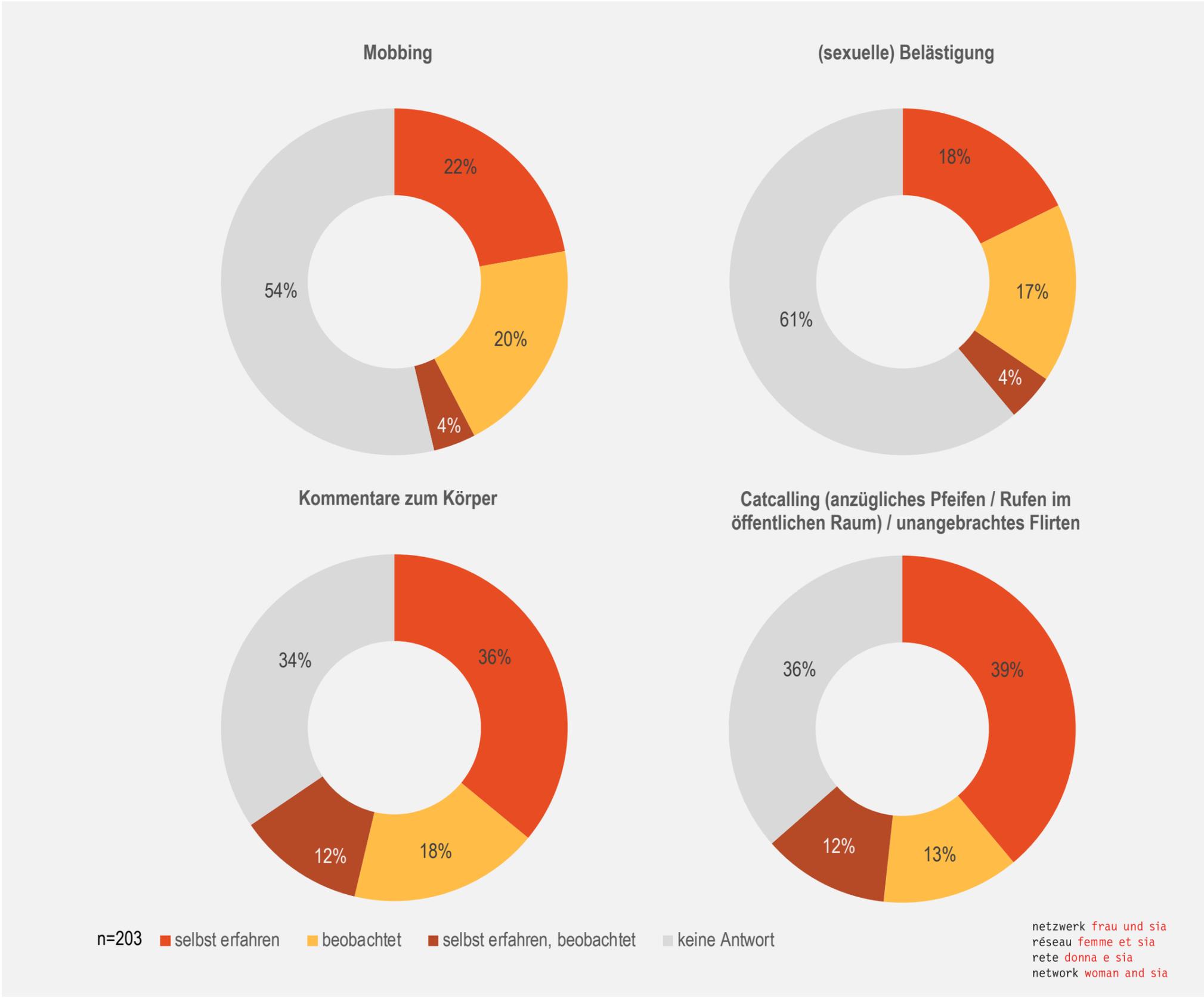
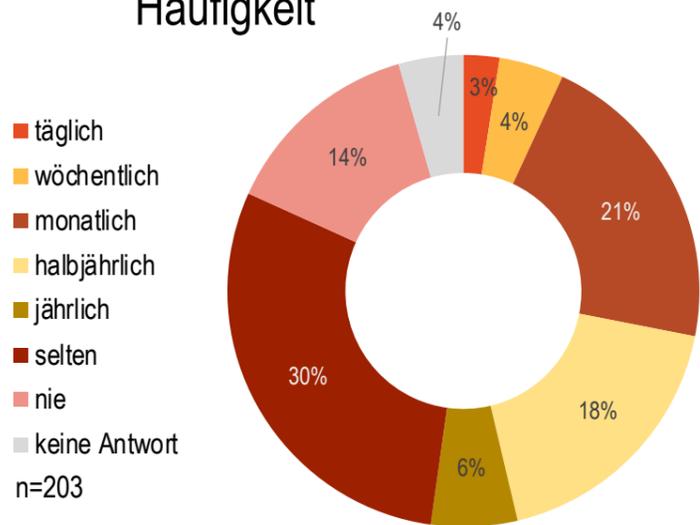
## Häufigkeit



# Belästigung

Hast Du bereits eine Art der Diskriminierung / Ungleichbehandlung selbst erfahren oder beobachtet?

## Häufigkeit

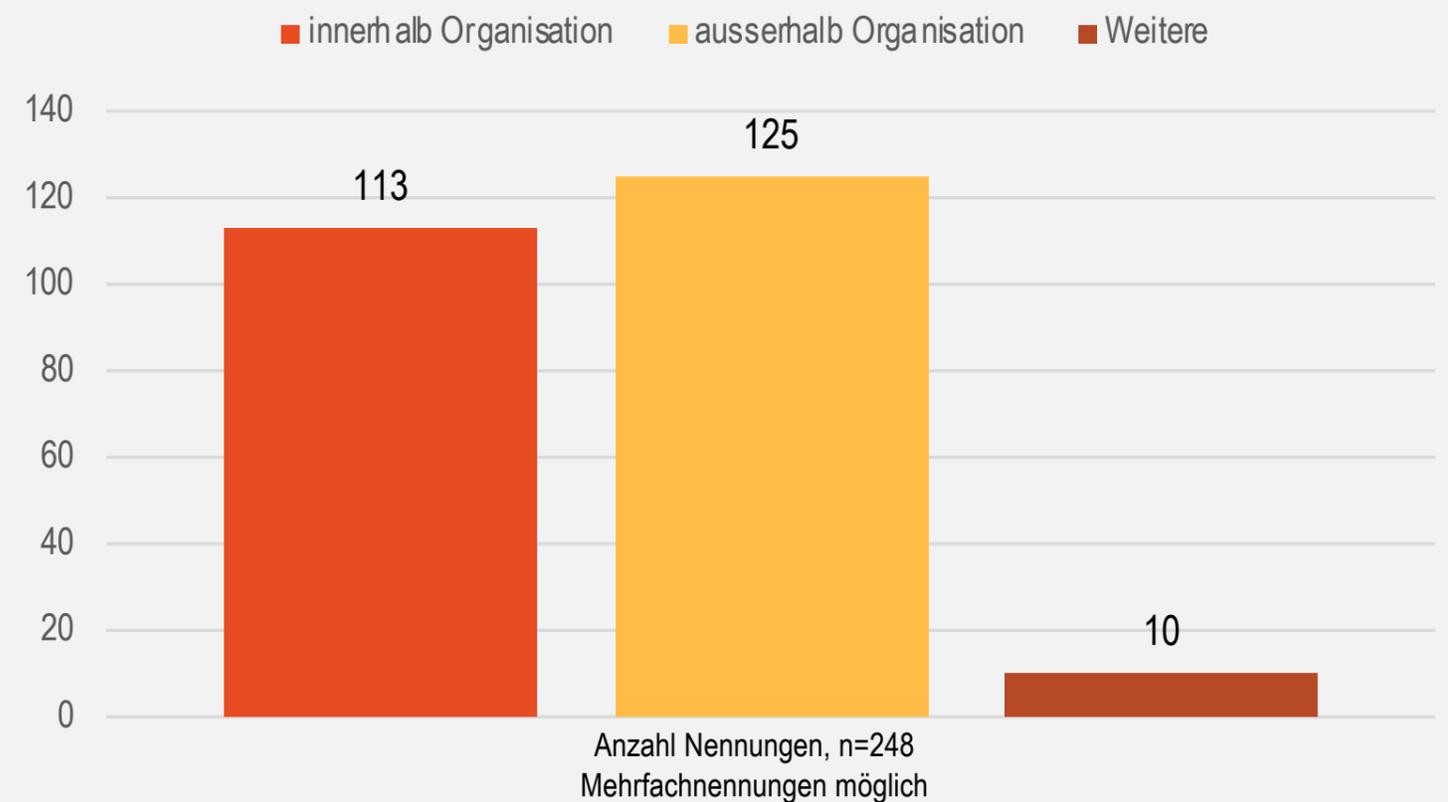


## Arbeitskontext

### Erkenntnisse:

- Die erlebten Situationen ereignen sich sowohl innerhalb als auch ausserhalb der eigenen Organisation.
- Unter «Weitere» werden folgende Situationen genannt:
  - Mit Bauherren, an Bauherrensitzungen
  - Mit Architekten/Ingenieuren
  - Bei früheren Arbeitgebern
  - In der Vereinspolitik des SIA
  - Auf der Baustelle
  - Mit Kunden
  - Aus-/Weiterbildung
  - Im Berufsumfeld des Partners
  - Im öffentlichen Verkehr
  - Unter Kolleg:innen und Freunden in anderen Organisationen

### Arbeitskontext erlebte Situationen



# Unterstützung

# Intro

In offener Frageform wird die mögliche Unterstützung im Arbeitsalltag in der Baubranche thematisiert:

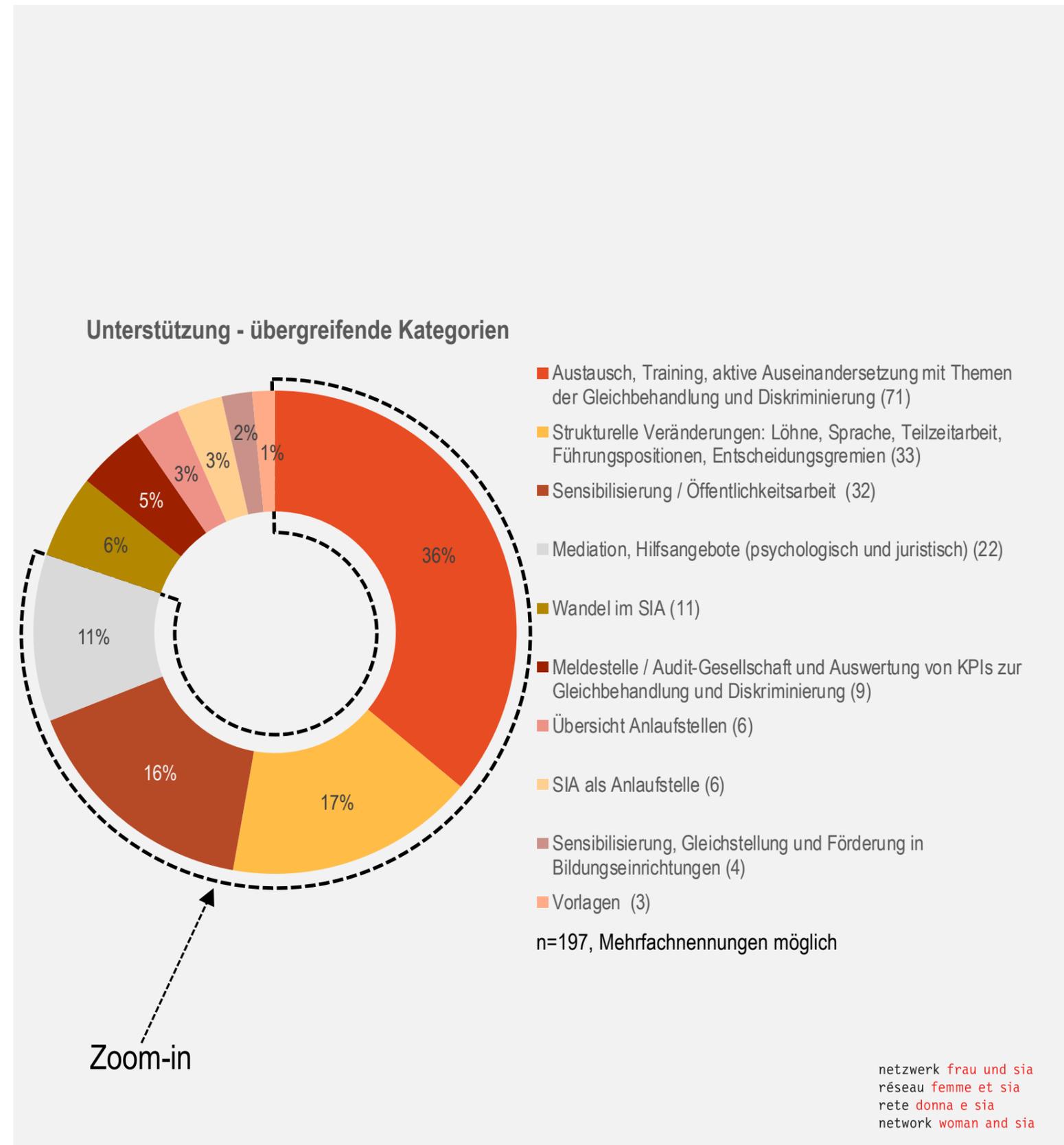
- **Welche Unterstützung hätte den betroffenen Personen geholfen?**
- **Für welche Angebote / Services sollte sich das Netzwerk Frau und SIA aus Sicht der Betroffenen einsetzen?**

Die offenen Antworten werden systematisch kategorisiert, um die Anzahl der Nennungen auswerten zu können. Wenn eine Antwort mehrere Unterstützungsformate beinhaltet, wird sie in mehreren Kategorien gezählt.

# Auswertung

Die am meisten geäußerten Bedürfnisse für eine Unterstützung sind:

- Austausch, Training, aktive Auseinandersetzung mit Themen der Gleichbehandlung und Diskriminierung
- Strukturelle Veränderungen, wie gleiche Löhne, inklusive Sprache, Erleichterung von Teilzeitarbeit für Frauen und Männer, sowie mehr Frauen in Führungspositionen und Entscheidungsgremien.
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit
- Mediation und Hilfsangebote (psychologisch/ juristisch)
- Wandel im SIA



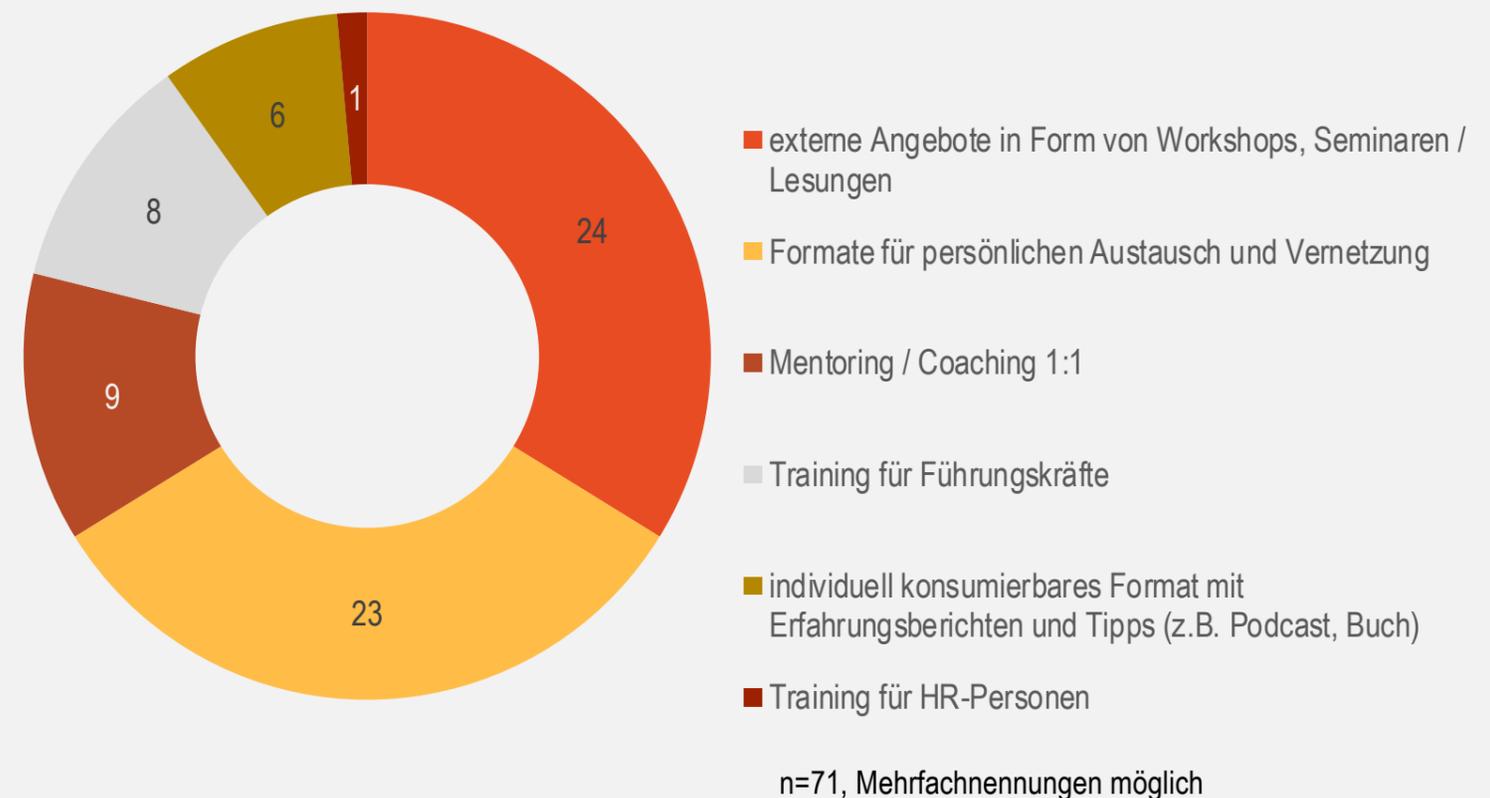
## Zoom-in: Austausch, Training, aktive Auseinandersetzung

Von 71 Teilnehmenden wird gewünscht, dass es Formate für Austausch, Training, aktive Auseinandersetzung mit Themen der Gleichbehandlung und Diskriminierung gibt.

Auszug aus den Vorschlägen:

- «Kurse zur Selbsthilfe (Auftritt, Üben möglicher Reaktionen auf unangebrachtes Verhalten ....)»
- «Erstellen eines Podcasts mit Erfahrungsberichten und Tipps in Buchform»
- «Rollenspiele durchspielen und analysieren»
- «Ein Forum, das darauf abzielt, Frauen über häufig erlebte Situationen zusammenzubringen, Erfahrungen auszutauschen und zu lernen, wie man damit umgehen kann.»
- «Coaching, 1:1 und als Workshop in Gruppen»

Zoom-in: Austausch, Training, aktive Auseinandersetzung



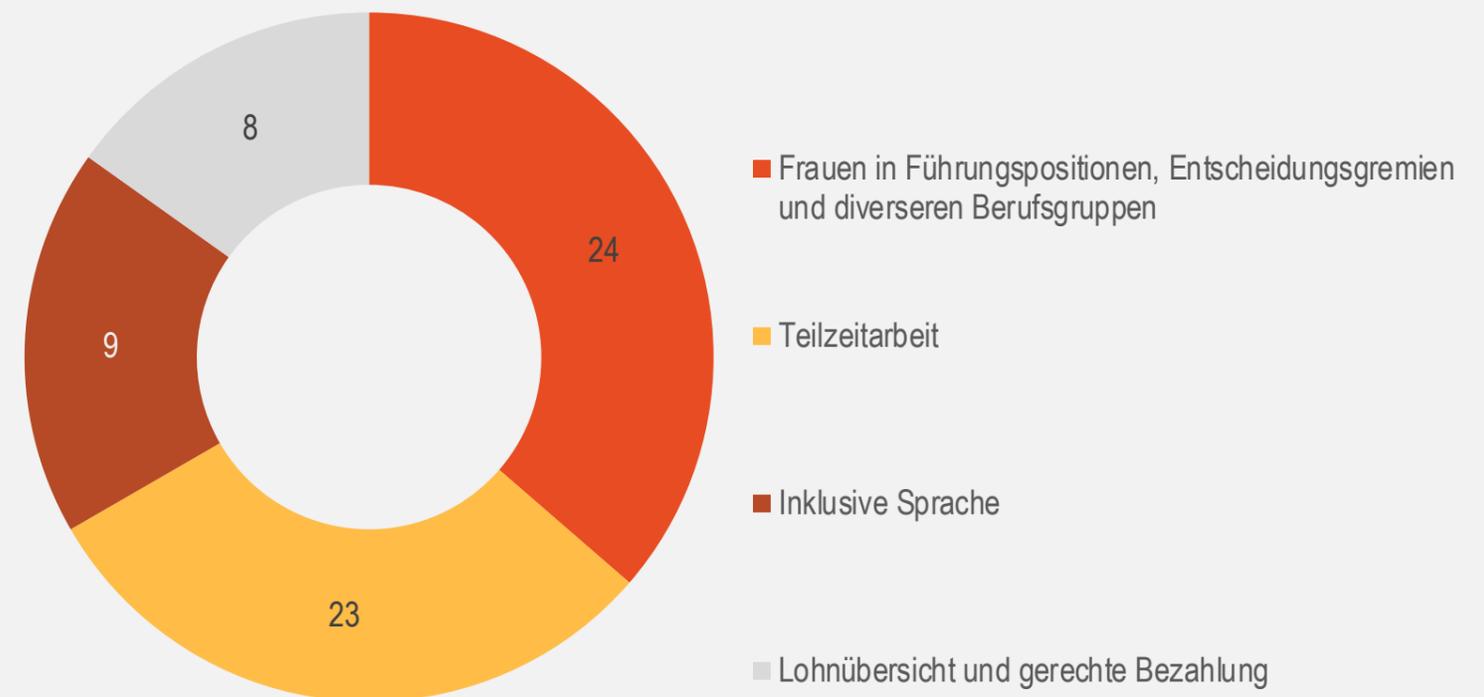
## Zoom-in: strukturelle Veränderungen

33 Personen wünschen sich strukturelle Veränderungen.

Auszug aus den Vorschlägen:

- «Mit mehr Frauen in allen Sparten der Baubranche wird es hoffentlich immer besser»
- «Förderung "neuer" Arbeitsmodellen, bspw. Jobsharing»
- «Frauen in Führungspositionen. Flexible Zeitplanung für Frauen und Männer mit Kindern.»
- «Vielleicht wäre hier ein Blogartikel / Magazin Artikel interessant der beleuchtet, wie im Alltag Sprache auch sexistische, rassistische oder Gewaltausdrücke enthält.»

Zoom-in: strukturelle Veränderungen



n=33, Mehrfachnennungen möglich

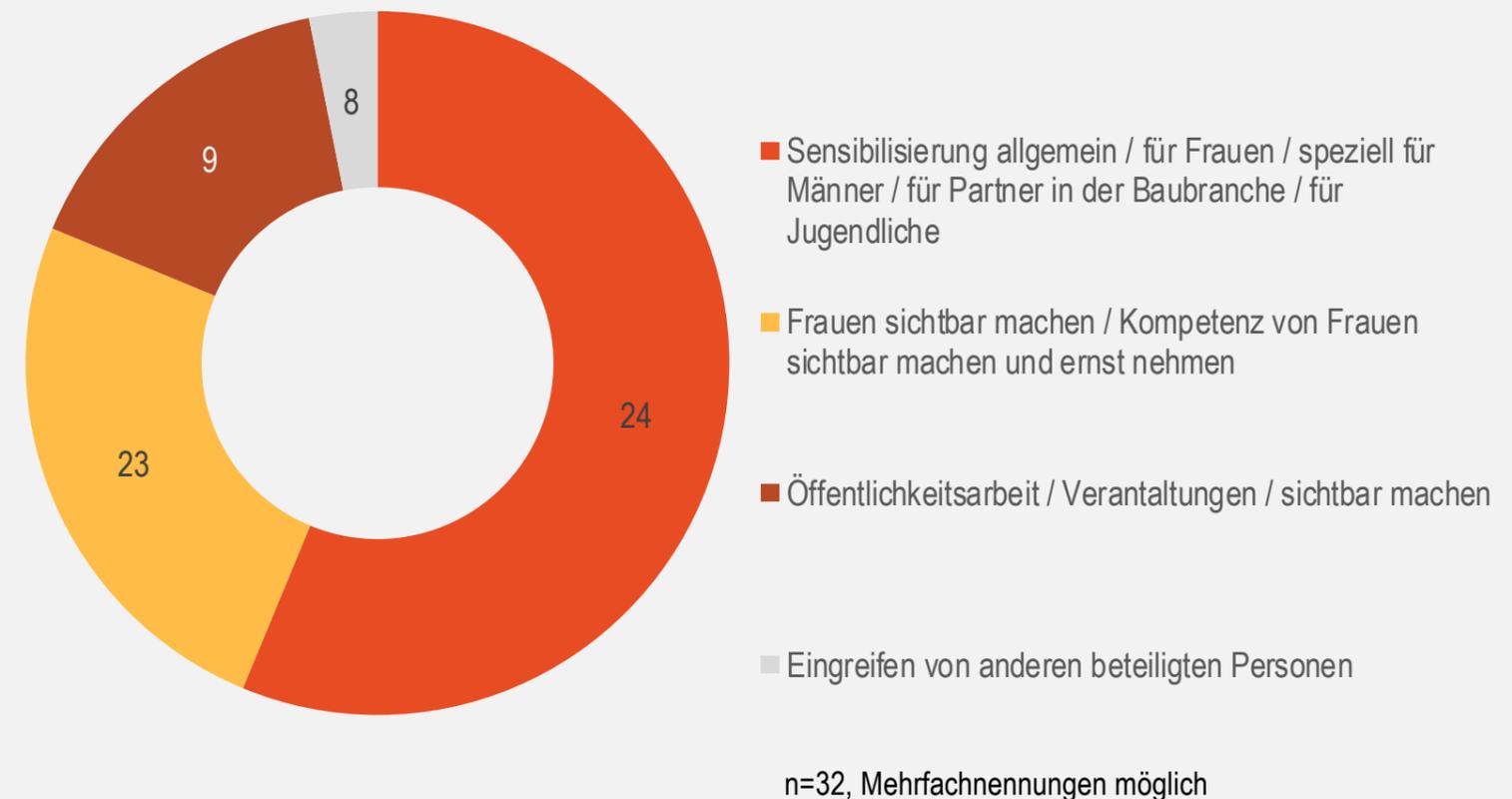
## Zoom-in: Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit wird von 32 Teilnehmenden gewünscht.

Auszug aus den Vorschlägen:

- «Grundsätzliche Stärkung der Frauen in der öffentlichen Wahrnehmung als professionelle Teilnehmerinnen im Arbeitsprozess: Wir wissen viel, wir können viel, wir sind hochprofessionell.»
- «Stärkere und präsentere Awareness Arbeit (mit Flyer und Veranstaltungen ohne männlich gelesene Menschen kommen wir nicht weit)»
- «Bewusstseinsbildung im Sektor (Kampagnen in Unternehmen, Büros, MO usw.)»
- «Stärkere Anerkennung der Arbeit von Frauen im Baugewerbe durch Sensibilisierungskampagnen und / oder Veranstaltungen und Zeitschriften, die Frauenprojekten gewidmet sind / Infostände (z.B. gerechte Entlohnung entsprechend Erfahrung und Funktion)»

### Zoom-in: Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit



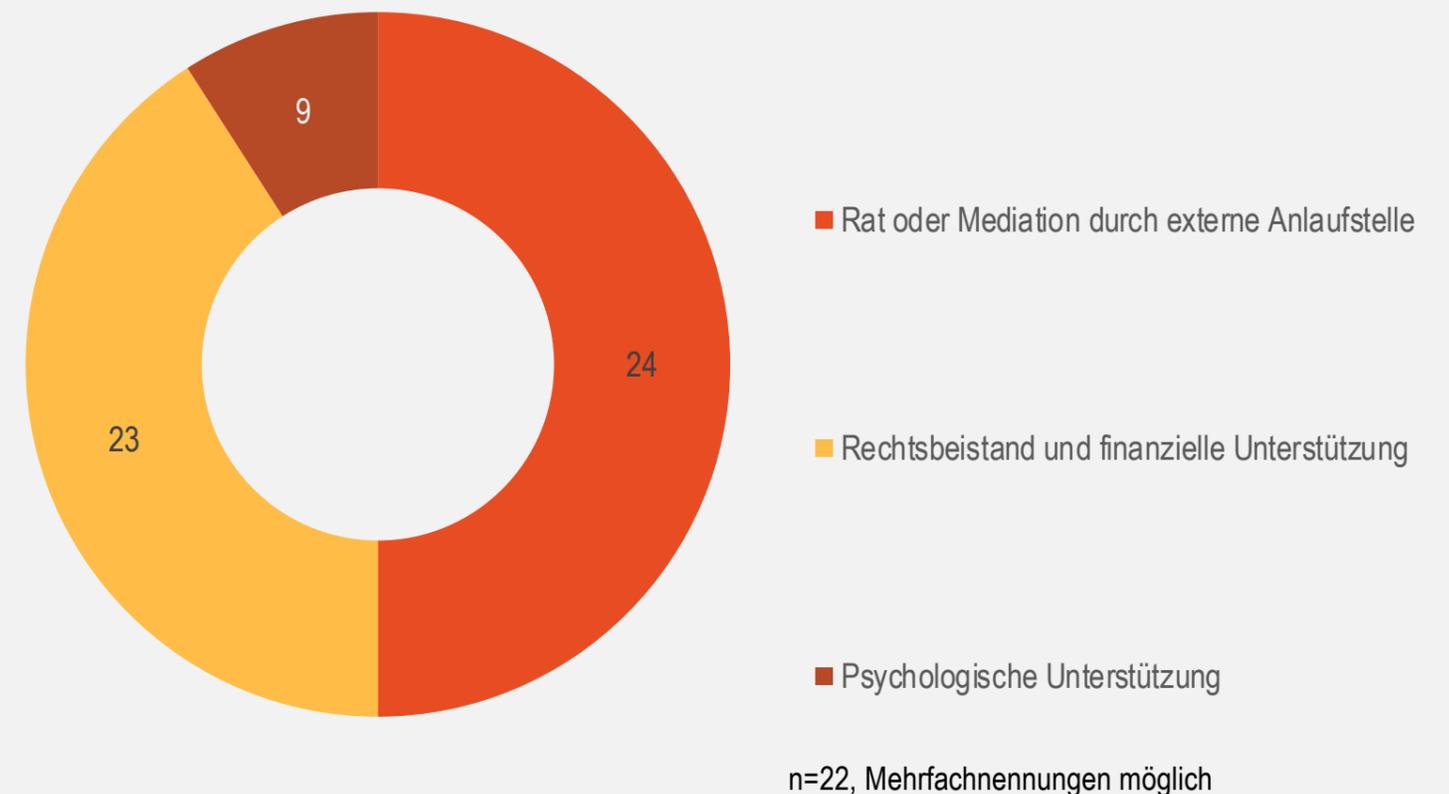
## Zoom-in: Mediation, Hilfsangebote (psychologisch / juristisch)

Von 22 Personen werden Mediation und Hilfsangebote (psychologisch und juristisch) gewünscht.

Auszug aus den Vorschlägen:

- «Finanzielle und strukturelle Unterstützung um Diskriminierung offiziell (gerichtlich) angehen zu können.»
- «Externe Anlaufstellen für Belästigung und Ungleichbehandlung, die nicht herunterspielen oder anklagen, sondern die Verständigung und Verstehen initiieren, z.B. Gespräche mit Vorgesetzten. Geschützten Raum schaffen... Mediation, Lösungen, Supervision, Feedback.»
- «eine Art externe Schlichtungs- oder Beratungsstelle, die neutral mit dem ganzen Team diese Themen besprochen hätte....Gesprächen, Aufklärung, Workshops, längeres Programm, um zu lernen inklusive zu sein und sichere Strukturen zu schaffen.»

Zoom-in: Mediation und Hilfsangebote (psychologisch / juristisch)



# Statistik Teilnehmer:innen

# Eckdaten Umfrage

## Anzahl Teilnehmer:innen: 203

- Versand an
  - Mitglieder Netzwerk Frau und SIA (ca. 400 Personen)
  - Mitarbeitende von Studio Banana (rund 40 Personen)
  - Unbekannte Anzahl Weiterleitungen
- Zugehörigkeit Netzwerk Frau und SIA:
  - 164 Teilnehmer:innen
  - ca. 40% Rücklauf innerhalb des Netzwerks

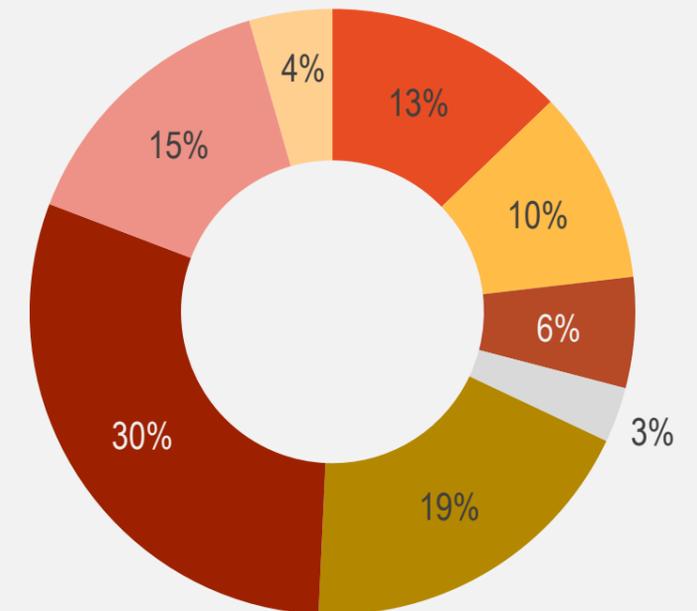
## Timeline

- Versand am 01.11.23
- Laufzeit bis am 17.11.23

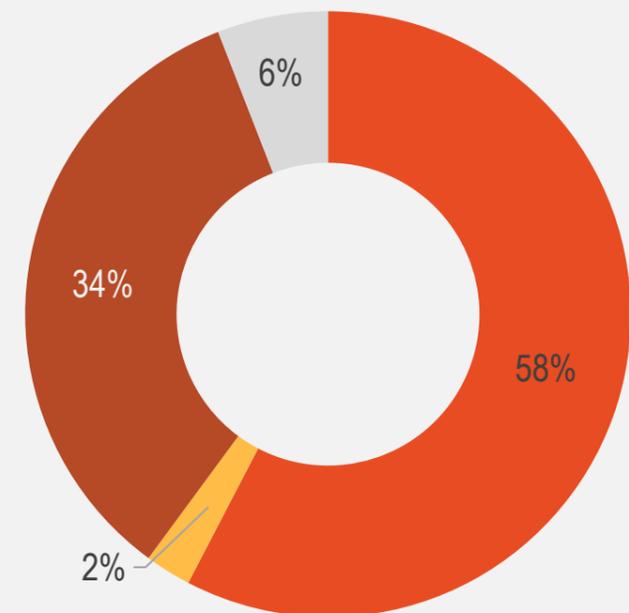
## Sprache

- Mehrheitlich Deutsch und Französisch

Regionalgruppe  
n=203 Basel Bern Genf Tessin Waadt Zürich zu keiner zugehörig k.A.



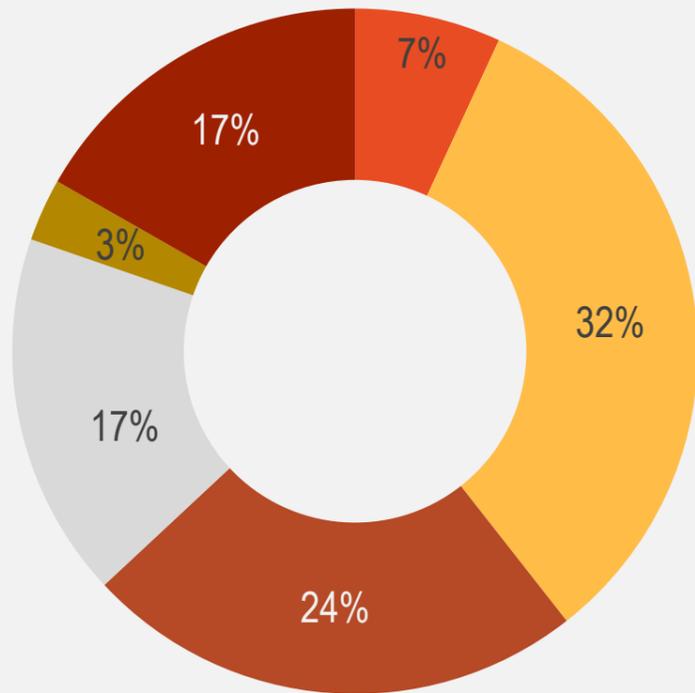
Sprache  
n=203 Deutsch English Français Italiano



# Statistik

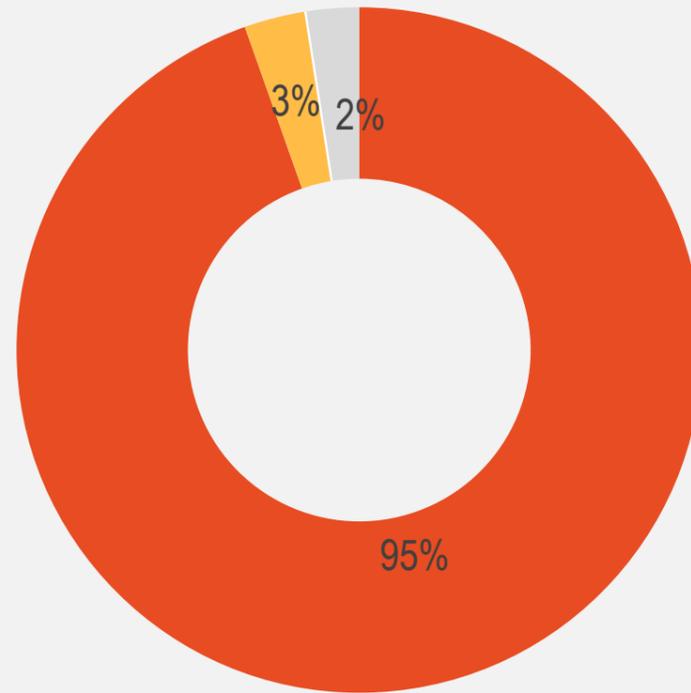
Alter

n=203 20-29 30-39 40-49 50-59 60+ k.A.



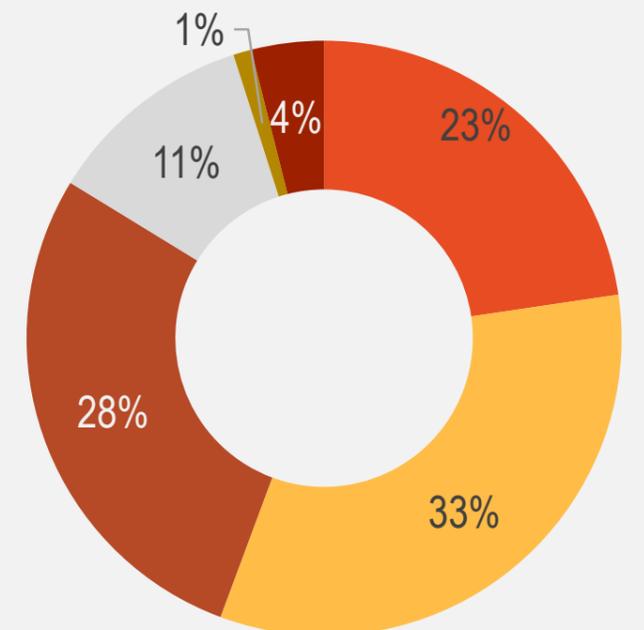
Gender

n=203 weiblich männlich divers keine Angaben



Position

n=203 Selbstständig Angestellt ohne Führungsverantwortung  
Angestellt mit Führungsverantwortung in der Geschäftsleitung  
in Ausbildung oder Praktikum keine Angaben



# Danke!

Die Umfrage wurde entwickelt von Isabelle Dietrich (Regionalgruppe Basel), Rebekka Habegger (Regionalgruppe Zürich), Saskia Hinger (Regionalgruppe Basel, Studio Banana) und Margarethe Müller (Regionalgruppe Basel).

Vor dem Versand wurde die Umfrage mit Expertinnen gespiegelt und optimiert, namentlich:

- Meike Müller (HSLU)
- Olympia Georgoudaki (Lares und Vorstand Netzwerk Frau und SIA, RG ZH)
- Stefanie Tuggener (Lares)
- Céline Antonetti (HR Lead, Studio Banana)
- Paola di Romano (Co-Präsidentin Netzwerk Frau und SIA)
- Alexa Bodammer (Co-Präsidentin Netzwerk Frau und SIA)

Unser Dank gilt speziell den 203 Teilnehmer:innen. Eure Antworten geben uns einen sehr wertvollen Einblick und ermutigen uns, das Thema der Diskriminierung und Ungleichbehandlung in der Baubranche aktiv weiter zu beleuchten und am Wandel der Branche positiv mitzuwirken.